

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-841 ST

Polyurea-Flüssigkunststoffabdichtung

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikalastic-841 ST ist ein zweikomponentiger, füllstofffreier, schnell härtender Polyurea, zur Herstellung elastischer rissüberbrückender Flüssigkunststoffabdichtungen mit sehr guter Chemikalienbeständigkeit. Sikalastic-841 ST ist ausschließlich maschinell mit speziellen 2-komp. Hochdruck-Heißspritzanlagen verarbeitbar. Sikalastic-841 ST darf nicht in geschlossenen Behältern verwendet werden in denen ein Angriff durch biogene Schwefelsäure auftritt.

ANWENDUNGSGEBIETE

Flüssigkunststoffabdichtung für Ingenieurbauwerke sowie nicht befahrbare Flächen aus Beton. Hierzu zählen Regenrückhaltebecken, Sprinklerbecken, Kläranlagen, Stau Mauern usw.

PRODUKTMERKMALE

- 100% Feststoff, VOC-frei
- Sehr gute rissüberbrückende Eigenschaften
- Gute chemische Beständigkeit
- Nahtlose Dichtungsschicht
- Schnelle Reaktion- und Aushärtezeit ohne Beschleuniger
- Applikationstemperaturspanne von + 5°C bis + 70°C
- Leistungsspektrum von - 30°C bis + 100°C, trockene Bedingungen
- Nahezu sofortige Benutzbarkeit
- UV beständig, geringe Vergilbung

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

Prüfung der statischen und dynamischen Rissüberbrückungsfähigkeit – KIWA Polymer Institut

PRODUKTDATEN

FARBTON

Komp. A: klar (enthält Isocyanat)
Komp. B: grau (enthält Amin)
Komp. A + B: grau ca. RAL 7005

GEBINDEGRÖSSE

Komponente A 212 kg Fass
Komponente B 191 kg Fass

LAGERFÄHIGKEIT

Komponente A und B: 18 Monate ab Produktionsdatum

LAGERBEDINGUNGEN

Im Anlieferungszustand in original geschlossenen, nicht beschädigten und ungeöffneten Gebinden, bei + 5° C bis + 30°C. Trocken lagern.

TECHNISCHE DATEN

| | | |
|--------------------------------|---|---------------|
| CHEMISCHE BASIS | Reines Polyurea, zweikomponentig, nur maschinell verarbeitbar | |
| DICHTE | Komponente A: 1,12 kg/Liter Komponente B: 1,01 kg/Liter Bestimmung bei + 23°C | |
| GELZEIT | 6 bis 20 Sek. | |
| KLEBFREI | 60 bis 120 Sek. | |
| AUSHÄRTEZEIT | 24 Std. (bei + 23°C) | |
| VISKOSITÄT | Komponente A: ca. 720–880 mPas bei + 23°C Komponente B: ca. 315–385 mPas bei + 23°C | |
| FESTKÖRPERVOLUMEN | > 99% | |
| SCHICHTDICKE | mind. 2 mm | |
| ZUGFESTIGKEIT | > 15 N/mm ² | (DIN 53504) |
| BRUCHDEHNUNG | 375–425% | (DIN 53504) |
| SHORE D HÄRTE | ca. 45–50 | (DIN 53504) |
| ABRIEB FESTIGKEIT | < 15 mg (CS 17/1000/1000) ca. 100 mg (H 22/1000/1000) | EN ISO 5470-1 |
| CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT | Sikalastic-841 ST ist gegenüber einer Vielzahl von Chemikalien berständig. Eine Chemikalienbeständigkeit ist im Einzelfall zu beurteilen. Auf Anfrage stellen wir eine Beständigkeitstabelle zur Verfügung. | |

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT

| Exposition * | Temperatur |
|---------------------------|------------|
| Permanente trockene Hitze | + 100°C |

* Ohne chemische und mechanische Beanspruchung

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

| Beschichtungssystem | Produkte | Verbrauch |
|--------------------------------|--|--|
| System für Betonbauwerke | 1–2 x Sikafloor-156 oder Sikafloor-161 leichte Absandung mit Quarzsand, 0,3–0,8 mm 1 x Sikalastic-841 ST | 0,3–0,5 kg/m ² je AG 1,0–1,5 kg/m ² ca. 1,08 kg/m ² /mm |
| | 1–2 x Sika Concrete Primer leichte Absandung mit Quarzsand, 0,3–0,8 mm 1 x Sikalastic-841 ST | 0,2–0,4 kg/m ² je AG 1,0–1,5 kg/m ² ca. 1,08 kg/m ² /mm |
| System für Stahloberflächen | 1 x SikaCor Zinc R 1 x Sikalastic-841 ST | ca. 0,35 kg/m ² je AG ca. 1,08 kg/m ² /mm |

Objektbedingte Gegebenheiten, z.B. Rautiefe des gestrahlten Betons, Lunker usw., können eine Egalisierung der vorbereiteten Betonoberfläche erforderlich machen. Zur Egalisierung kann der PCC-Spachtel Icoment-520 oder der ECC-Spachtel Sikagard-720 EpoCem verwendet werden.

UV-Strahlung beeinflusst nicht die physikalischen Eigenschaften, es kann jedoch eine Kreidung auftreten. Sikalastic-841 ST ist UV-beständig, jedoch nicht farbstabil.

Diese Angaben sind rein theoretisch und erlauben keine Rückschlüsse auf Mehrverbrauch aufgrund von Porosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede, Spritzverluste, usw.

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Beton muss fehlerfrei und von ausreichender Druckfestigkeit (mind. 25 N/mm²) und eine minimalen Oberflächenzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungen und sonstige Oberflächenanhaftungen. Sämtliche haftungsmindernde Substanzen sind zu entfernen. Im Einzelfall ist eine Probefläche anzulegen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss z.B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Granulat-, Kugelstrahlen bzw. Fräsen mechanisch vorzubereiten. Zement-schlämme, minderfeste und nicht tragfähige Schichten/Oberflächen sind zu entfernen, nach der Vorbereitung muss eine offenporige Textur vorliegen. Dies ist auch auf PCC I-Mörtel unbedingt erforderlich. Lunker, Poren und Fehlstellen in der Betonoberfläche sind zu schließen. Grate etc. sind zu entfernen. Die vorbereitete Betonoberfläche ist mittels Industriestaubsauger abschließend von losem Staub zu reinigen. Raue Betonoberflächen sind mit einer Egalisierspachtelung aus Sikafloor-161 zzgl. Zuschläge zu egalisieren. Stahloberflächen sind gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 1/2 zu strahlen. Die Rautiefe R_z der gestrahlten Stahloberfläche muss ≥ 50 µm betragen.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

| | |
|---|---------------------------|
| UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERTATUR | Min. + 5°C Max. + 40°C |
| RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT | max. 85% |

| | |
|-------------------------------|--|
| UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT | ≤ 4% Feuchte (Gewichtsteile) Messmethode: CM – Gerät |
| TAUPUNKT | Eine Betauung muss ausgeschlossen werden; die Untergrundtemperatur des zu bearbeitenden Bauteils muss während der Applikation und Aushärtung mindestens 3K über der Taupunkttemperatur liegen. |

VERARBEITUNGS- HINWEISE

| | |
|----------------------------|---|
| MISCHUNGSVERHÄLTNIS | Komponente A und B: 1:1 (nach Volumen) |
| MISCHANWEISUNG | <p>Die Dosierung und Mischung erfolgt mit geeigneten Zweikomponenten-Hochdruckheißspritzanlagen (Liefernachweis für Geräte auf Anfrage) Die beiden Komponenten müssen auf 70°C erwärmt werden. Schlauchtemperatur 60°C–70°C. Misch- und Dosiergenauigkeit müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Sikalastic-841 ST darf unter keinen Umständen verdünnt werden.</p> <p>Die Komponente B der Sikalastic-841 ST muss gründlich durchgerührt werden, bis eine homogene Mischung mit einheitlichem Farbton erreicht ist, dies muss mit einem Fassrührwerk geschehen.</p> <p>Es ist zu beachten, dass die Komp. A das Isocyanat und die Komp. B das Amin enthält.</p> <p>Achtung beim Produktwechsel: Es ist in jedem Fall zu prüfen, dass die Isocyanatkomponente an die dafür vorgesehene Schlauchleitung bzw. Pumpe angeschlossen wird.</p> |

VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE

Grundierung:

Entsprechend vorbereitete Betonoberfläche (siehe Vorbereitung des Untergrundes) mit Sikafloor-156, Sikafloor-161 oder Sika Concrete Primer grundieren. Bauwerksspezifische Gegebenheiten und Anforderungen (z.B. Porenschluss der Betonoberfläche) können es notwendig machen, dass die Grundierung zweifach, d.h. in 2 Arbeitsgängen ausgeführt wird. Die Oberfläche der Grundierung ist leicht mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3–0,8 mm abzusanden. Eine Absandung im Überschuss ist unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Blasenbildung zu vermeiden.

Dichtungsschicht:

Sikalastic-841 ST ist mit einer geeigneten 2-K-Hochdruck-Heißspritzanlagen zu verarbeiten. Geräteempfehlung auf Nachfrage. Die verwendete Hochdruck-Heißspritzanlage muss in der Lage sein den notwendigen Druck, die notwendige Temperatur und das Mischverhältnis der beiden Komponenten für die verwendete Schlauchlänge zu gewährleisten.

Abdichtung mit Sikalastic-841 ST:

Sikalastic-841 ST wird mit einer 2-komponenten Hochdruckheißspritzanlage aufgebracht, solche Anlagen werden beispielhaft von den Firmen Graco, GlasCraft, Gusmer, Wiwa, Gama usw. angeboten.

Die zum Einsatz kommende Spritz-, Pump- und Dosieranlage muss in der Lage sein den geforderten Druck und die geforderte Temperatur des Materials für die vorgesehene Schlauchlänge konstant aufrecht zu erhalten. Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/ oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Mißerfolg beim Einsatz der Geräte.

Achtung beim Produktwechsel:

Es ist in jedem Fall zu prüfen, dass die Isocyanatkomponente an die dafür vorgesehene Schlauchleitung bzw. Pumpe angeschlossen wird.

GERÄTEREINIGUNG

Mit Sika Verdünnung C, unmittelbar nach Gebrauch reinigen. Erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WARTEZEITEN ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN / ÜBERARBEITBARKEIT

Sikalastic-841 ST auf Sikafloor-161/-156 (abgesandet) oder SikaCor Zinc R

| Untergrundtemperatur | Minimum | Maximum |
|----------------------|------------|--|
| + 10° C | 24 Stunden | 3 Tage ¹⁾ ²⁾ |
| + 20° C | 20 Stunden | 48 Stunden ¹⁾ ²⁾ |
| + 30° C | 16 Stunden | 24 Stunden ¹⁾ ²⁾ |
| + 40° C | 14 Stunden | 24 Stunden ¹⁾ ²⁾ |

Sikalastic-841 ST auf Sika Concrete Primer

| Untergrundtemperatur | Minimum | Maximum |
|----------------------|------------|--|
| + 10° C | 2 Stunden | 24 Stunden ¹⁾ ²⁾ |
| + 20° C | 1 Stunde | |
| + 30° C | 30 Minuten | |
| + 40° C | 30 Minuten | |

Sikalastic-841 ST auf Sikalastic-841 ST

| Untergrundtemperatur | Minimum | Maximum |
|----------------------|-------------|-------------------------|
| + 10° C | 10 Sekunden | 6 Stunden ²⁾ |
| + 20° C | | 5 Stunden ²⁾ |
| + 30° C | | 4 Stunden ²⁾ |
| + 40° C | | 3 Stunden ²⁾ |

¹⁾ Voraussetzung ist, dass Verschmutzungen sorgfältig entfernt werden.

²⁾ Bei Überschreitung der max. Wartezeit ist die Kontaktfläche mittels

Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel gründlich aufzurauchen. Alternativ hierzu kann die Kontaktfläche mit Schleifpapier, Körnung 200 bis 300, vollflächig angeschliffen werden. Die geschliffene Fläche ist mit Sika Colma Reiniger zu reinigen. Bei größeren Flächen ist Sikalastic-810 zzgl. 10% Sika-Verdünnung C als Haftbrücke aufzutragen. Die Zeitangaben sind Durchschnittswerte und können durch sich ändernde Bedingungen beeinflusst werden.

ANWENDUNGS-EINSCHRÄNKUNGEN

Die Abdichtungsarbeiten sind nur durch erfahrenes Fachpersonal auszuführen. Spritzen nur mit einer geeigneten 2-K-Hochdruck-Heißspritzanlagen ausführen. Verarbeitungsbedingungen immer beachten.

REAKTION / AUSHÄRTUNG

| Temperatur | Regenfest nach | Begehbar ¹⁾ | Befahrbar ²⁾ |
|------------|----------------|------------------------|-------------------------|
| + 10°C | ca. 2 Minuten | ca. 8 Minuten | ca. 90 Minuten |
| + 20°C | | ca. 5 Minuten | ca. 60 Minuten |
| + 30°C | | ca. 4 Minuten | ca. 45 Minuten |
| + 40°C | | ca. 3 Minuten | ca. 30 Minuten |

¹⁾ nur zur Kontrolle und für Aufsprühen der nächsten Lage

²⁾ nur zur Kontrolle und für Aufsprühen der nächsten Lage. Nicht für ständigen Verkehr

Die Zeitangaben sind Durchschnittswerte und können durch sich ändernde Bedingungen beeinflusst werden.

WICHTIGE HINWEISE

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 550 / 500 g/l (Limit 2007 / 2010). Der maximale Gehalt von Sikalastic-841 ST im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 60

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikalastic-841 ST
Gültig ab: 4.11.2014
Kennziffer: 2232